

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 27. Sitzung (19. TA)

**der Bezirksvertretung für den**

**Stadtbezirk II**

am Dienstag, 25.03.2025,  
Verwaltungsgebäude, Goetheplatz,  
51379 Leverkusen, 1. OG, Raum 107  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 20:15 Uhr

### **Anwesend:**

#### **SPD**

Dr. Ulrich Liebetrau

Bezirksbürgermeister

Paul-Leander Schmidt

Fraktionsvorsitzender

#### **CDU**

Christina Hilkemeier

Matthias Itzwerth

1. stv. Bezirksbürgermeister

Carolin Pötzsch

Fraktionsvorsitzende

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Dirk Danlowski

2. stv. Bezirksbürgermeister

Dr. Stefan Pausch

Fraktionsvorsitzender

#### **OP**

Stephan Adams

Fraktionsvorsitzender

Markus Pott

#### **AfD**

Andreas Keith

nach TOP 4 bis TOP 21

#### **DIE LINKE**

Simon Hans Kappes

#### **BÜRGERLISTE**

Nikolas Hubrich

### **Beratende Mitglieder:**

Jörg Berghöfer

Benedikt Rees

**Verwaltung:**

Aylin Dogan	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
Sascha Jansen	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
Conchita Laurenz	Mobilität und Klimaschutz (31)
Christian Melchert	Mobilität und Klimaschutz (31)
Anke Luchterhand-Homberger	Gebäudewirtschaft (65)
Andreas Schmitz	Gebäudewirtschaft (65)
Gerald Hochkamer	Wohnungsgesellschaft Leverkusen mbH (WGL)
Andreas Schönfeld	neue bahnstadt opladen (nbso)

**Gäste:**

Peter Jahnen	HJPplan+
--------------	----------

**Schriftführung:**

Nicole Henrichs	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
-----------------	---

**Es fehlen:**

**SPD**

Axel Schumacher

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....5
2	Niederschriften .....5
3	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2025).....5
4	Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW.....5
4.1	Tempo 30 entlang der offiziellen Schulwegempfehlung und Schulstraße für die GGS Im Steinfeld - Eingabe nach § 24 GO NRW vom 13.02.2025 - m. Stn. v. 10.03.2025 - Nr.: 2025/3229 .....6
	Dezernat I .....6
5	Konzept zur begleitenden Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Großbaustelle Stelzenautobahn A1, A3 und Autobahnkreuz Leverkusen - Nr.: 2025/3245/1.....6
6	3. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen vom 02.11.2020 - m. erg. Anlagen v. 19.03.2025 - Nr.: 2025/3249.....7
7	Nachtragsanträge/-vorlagen .....8
	Dezernat II .....8
8	Auflösung Taskforce – Rahmenbedingungen für die Haushaltskonsolidierung schaffen - Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 26.11.2024 zum Antrag Nr. 2024/3145 - m. erg. Unterlagen v. 14.02.2025 - Nr.: 2024/3148.....8
9	Nachtragsanträge/-vorlagen .....8
	Dezernat III .....9
10	ÖPNV-Angebot der Stadt Leverkusen.....9
10.1	Wiederherstellung der Linienführung der Buslinien 205 und 206, Einstellung der Buslinie 253 - Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2025 - m. Stn. v. 11.03.2025 - Nr.: 2025/3256.....9
10.2	Bestandsaufnahme ÖPNV-Angebot der Stadt Leverkusen - Nr.: 2025/3208 ..... 10

11	Erklärung der Absicht einer direkten Vergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDA) für Verkehrsleistungen an die wupsi GmbH - Nr.: 2025/3209 .....	10
12	Verkehrssituation Imbacher Weg - Nr.: 2025/3227 .....	10
13	Nachtragsanträge/-vorlagen .....	11
	Dezernat IV.....	11
14	Leitungsstelle des Naturgut Ophoven unverzüglich neu ausschreiben und wiederbesetzen - Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2025 - m. Stn. v. 14.03.2025 - Nr.: 2025/3239.....	11
15	Nachtragsanträge/-vorlagen .....	12
	Dezernat V.....	12
16	Bunker Bahnhofstraße - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 21.02.2025 - m. Stn. v. 20.03.2025 - Nr.: 2025/3240 .....	12
17	Städtebaulicher Rahmenplan „Opladen - Urbanes Gebiet zwischen Lützenkirchener Straße, Pommernstraße, Rennbaumstraße und Bahngleise" - Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs - Beschluss als sonstige städtebauliche Planung gemäß Baugesetzbuch (BauGB) - Nr.: 2024/3010.....	13
18	Sachstandsbericht zum Café Deycks .....	14
19	Leitlinien zum wirtschaftlichen Bauen (Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards für städtische Gebäude - BQA) - Nr.: 2025/3201 .	15
20	Weltersbachbrunnen - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 13.01.2025 - Nr.: 2025/3187 .....	15
21	Umrüstung der Beleuchtung am Berliner Platz - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 06.03.2025 - Nr.: 2025/3257 .....	16
22	Nachtragsanträge/-vorlagen .....	16
22.1	Schulentwicklung ist Priorität 1 .- Antrag der FDP-Fraktion vom 19.03.2025 - Nr.: 2025/3271 .....	17

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksbürgermeister Dr. Liebetrau eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er verweist auf die vorgelegte Arbeitstagesordnung.  
Dieser wird einstimmig zugestimmt.

### 2 Niederschriften

Die Niederschriften über die 26. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 04.02.2025 und die 28. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I gemeinsam mit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 20.02.2025 werden zur Kenntnis genommen.

### 3 Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2025)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

### 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW

- 4.1 Tempo 30 entlang der offiziellen Schulwegempfehlung und Schulstraße für die GGS Im Steinfeld  
- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 13.02.2025  
- m. Stn. v. 10.03.2025  
- Nr.: 2025/3229

Dem Vertreter der Antragsteller der Eingabe nach § 24 GO NRW, Herrn Janes wird einstimmig Rederecht eingeräumt.

Herr Janes erläutert die Eingabe.

Nach einer kurzen Diskussion schlägt Rh. Dr. Pausch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vor, die Eingabe nach § 24 GO NRW aufgrund der Stellungnahme für erledigt zu erklären.

Dem stimmt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II einstimmig zu.

Dezernat I

- 5 Konzept zur begleitenden Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Großbaustelle Stelzenautobahn A1, A3 und Autobahnkreuz Leverkusen  
- Nr.: 2025/3245/1

Frau Pöttsch (CDU) beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes in den Rat, da hierzu noch Beratungsbedarf besteht.  
Rh. Pott (OP) spricht sich gegen eine Vertagung aus.

Herr Bezirksbürgermeister Dr. Liebetrau lässt zunächst über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 4 (3 CDU, 1 AfD)  
dagegen: 8 (2 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 DIE LINKE, 1 BÜRGERLISTE)

Somit ist die Vertagung abgelehnt.

Anschließend lässt er über die Vorlage Nr. 2025/3245/1 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 8 (2 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 DIE LINKE, 1 BÜRGERLISTE)  
dagegen: 3 (CDU)  
Enth.: 1 (AfD)

- 6 3. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen vom 02.11.2020  
- m. erg. Anlagen v. 19.03.2025  
- Nr.: 2025/3249

Zu Beginn der Beratung schlägt Herr Jansen (01) vor, die Änderungen, die in der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 24.03.2025 beschlossen wurden, wenn gewünscht, in den neuen Tagungsabschnitt zu vertragen und die Vorlage in der ursprünglichen Fassung zu beschließen. Weitere Änderungswünsche oder Korrekturen können selbstverständlich seitens der Politik eingebracht werden, diese fließen in die grundsätzliche Überarbeitung der Geschäftsordnung für den neuen Tagungsabschnitt ein.

Es herrscht Unverständnis darüber, dass zum jetzigen Zeitpunkt eine Änderung der Geschäftsordnung von der Verwaltung vorgelegt wird.

Herr Jansen (01) verweist auf die Ausführungen von Herrn Greger (01) in der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I und erläutert nochmals die Beweggründe für den Zeitpunkt der Änderung der Geschäftsordnung.

Im Laufe einer sich anschließenden Diskussion beantragt Herr Kappes (DIE LINKE), in der Fassung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I abzustimmen.

Hierüber lässt Herr Bezirksbürgermeister Dr. Liebetrau abstimmen.

dafür: 1 (AfD)  
dagegen: 11 (2 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 DIE LINKE, 1 BÜRGERLISTE)

Anschließend lässt Herr Bezirksbürgermeister Dr. Liebetrau über die Vorlage Nr. 2025/3249 abstimmen. Die Änderungen aus der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I sollen in der neu zu fassenden Geschäftsordnung im nächsten Tagungsabschnitt berücksichtigt werden. Weitere Änderungswünsche können seitens der Politik eingebracht werden.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise

dafür: 7 (2 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
dagegen: 5 (2 OP, 1 AfD, 1 DIE LINKE, 1 BÜRGERLISTE)

7 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Dezernat II

8 Auflösung Taskforce – Rahmenbedingungen für die Haushaltskonsolidierung schaffen

- Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 26.11.2024 zum Antrag Nr. 2024/3145  
- m. erg. Unterlagen v. 14.02.2025  
- Nr.: 2024/3148

Frau Pöttsch (CDU) beantragt, den Antrag, analog zur Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I, in die Sitzung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses am 31.03.2025 zu vertragen.

Hierüber lässt Herr Bezirksbürgermeister Dr. Liebetrau abstimmen.

dafür: 9 (2 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 BÜRGERLISTE)  
dagegen: 1 (DIE LINKE)  
Enth.: 2 (OP)

9 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Dezernat III

10 ÖPNV-Angebot der Stadt Leverkusen

- 10.1 Wiederherstellung der Linienführung der Buslinien 205 und 206, Einstellung der Buslinie 253  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2025  
- m. Stn. v. 11.03.2025  
- Nr.: 2025/3256

Rh. Pott (OP) sieht den Antrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt an.

Gegen die Erledigung spricht sich Herr Schmidt (SPD) aus und beantragt, den Tagesordnungspunkt analog zur Sitzung des Ausschusses für Bürger-eingaben und Umwelt am 13.03.2025 um einen Turnus zu vertagen.

Herr Bezirksbürgermeister Dr. Liebetrau lässt zunächst über die Vertagung um einen Turnus abstimmen.

dafür: 4 (2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)  
dagegen: 7 (3 CDU, 2 OP, 1 AfD, 1 BÜRGERLISTE)  
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Da die Vertagung des Tagesordnungspunktes abgelehnt wurde, lässt Herr Bezirksbürgermeister Dr. Liebetrau im Anschluss über die Erledigung des Antrages aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung abstimmen.

dafür: 8 (3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 AfD, 1 BÜR-GERLISTE)  
dagegen: 4 (2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)

Herr Jansen (01) weist darauf hin, dass zunächst über die Erledigung hätte abgestimmt werden müssen, da dies der weitest gehende Antrag ist, dies aber aufgrund der Ablehnung der Vertagung nicht schadhaft sei.

- 10.2 Bestandsaufnahme ÖPNV-Angebot der Stadt Leverkusen  
- Nr.: 2025/3208

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 11 Erklärung der Absicht einer direkten Vergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDA) für Verkehrsleistungen an die wupsi GmbH  
- Nr.: 2025/3209

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 12 Verkehrssituation Imbacher Weg  
- Nr.: 2025/3227

Frau Pöttsch (CDU) schlägt vor, die Ausnahmegenehmigungen zur Befahrung des gesperrten Straßenabschnitts Imbacher Weg auslaufen zu lassen. Es soll eine Verkehrszählung vor Ablauf der Ausnahmegenehmigungen durchgeführt werden.

Frau Laurenz (31) schlägt folgendes Vorgehen vor:

Der Zeitpunkt des Ablaufs der Ausnahmegenehmigungen zur Befahrung des gesperrten Straßenabschnitts Imbacher Weg wird abgewartet. Noch vor Ablauf der Ausnahmegenehmigungen wird eine Verkehrszählung vorgenommen um die Verkehrsstärke mit Durchfahrtsverbot zu ermitteln.

Nach Ablauf der Ausnahmegenehmigungen wird das Durchfahrtsverbot teilweise für 6 Monate abgehängt. Innerhalb dieser 6-monatigen Testphase erfolgt eine weitere Verkehrszählung. Hier wird geschaut, wie sich die Verkehrszahlen ohne Durchfahrtsverbot entwickeln. Anhand dieser Daten wird überlegt, wie weiter verfahren werden soll.

Frau Pöttsch (CDU) ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Über dieses Vorgehen lässt Herr Bezirksbürgermeister Dr. Liebetrau abstimmen.

Beschluss:

Der Zeitpunkt des Ablaufs der Ausnahmegenehmigungen zur Befahrung des gesperrten Straßenabschnitts Imbacher Weg wird abgewartet. Noch vor Ablauf der Ausnahmegenehmigungen wird eine Verkehrszählung vorgenommen um die Verkehrsstärke mit Durchfahrtsverbot zu ermitteln.

Nach Ablauf der Ausnahmegenehmigungen wird das Durchfahrtsverbot teilweise für 6 Monate abgehängt. Innerhalb dieser 6-monatigen Testphase erfolgt eine weitere Verkehrszählung. Hier wird geschaut, wie sich die Verkehrszahlen ohne Durchfahrtsverbot entwickeln. Anhand dieser Daten wird überlegt, wie weiter verfahren werden soll.

- einstimmig -

13 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Dezernat IV

14 Leitungsstelle des Naturgut Ophoven unverzüglich neu ausschreiben und wiederbesetzen

- Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2025
- m. Stn. v. 14.03.2025
- Nr.: 2025/3239

Herr Schmidt (SPD) und Frau Pöttsch (CDU) sehen den Antrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt an.

Dem stimmt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II einstimmig zu.

15 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Dezernat V

16 Bunker Bahnhofstraße

- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 21.02.2025
- m. Stn. v. 20.03.2025
- Nr.: 2025/3240

Herr Itzwerth (CDU) ändert den Antrag dahingehend ab, dass die Verwaltung beauftragt wird, einen privaten Investor zu suchen. Ein Interessenbekundungsverfahren soll eingeleitet werden und die Möglichkeiten einer Nutzung eruiert werden.

Rh. Dr. Pausch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) spricht sich ebenfalls für die Einleitung eines Interessenbekundungsverfahrens aus.

Herr Kappes (DIE LINKE) beantragt, den Parkplatz sofort zu schließen und das Gelände nicht an einen Investor zu übergeben. Stattdessen soll der Bunker erhalten bleiben und durch die Stadtverwaltung nach Möglichkeiten gesucht werden, eine Aufenthaltsfläche einzurichten, z. B. mit einer Grünfläche und Kinderspielgeräten.

Frau Pöttsch (CDU) widerspricht der Aussage von Rh. Pott (OP), dass die CDU in der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II der Erhöhung der Parkgebühren zugestimmt habe.

Nach einer ausführlichen Diskussion beantragt Herr Hubrich (BÜRGERLISTE) Schluss der Debatte.

Rh. Danlowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Rh. Dr. Pausch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Rh. Pott (OP) sowie Rh. Adams (OP) sprechen sich formal gegen Schluss der Debatte aus.

Hierüber lässt Herr Bezirksbürgermeister Dr. Liebetrau abstimmen.

dafür: 7 (2 SPD, 3 CDU, 1 AfD, 1 BÜRGERLISTE)  
dagegen: 5 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 DIE LINKE)

Anschließend lässt Herr Bezirksbürgermeister Dr. Liebetrau über den Änderungsantrag von Herrn Kappes (DIE LINKE) abstimmen.

dafür: 3 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)  
dagegen: 9 (2 SPD, 3 CDU, 2 OP, 1 AfD, 1 BÜRGERLISTE)

Es folgt die Abstimmung über den Antrag Nr. 2025/3240 in der durch Herrn Itzwerth (CDU) modifizierten Fassung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen privaten Investor für den ehemaligen Bunker auf der Bahnhofstraße in Leverkusen-Opladen zu suchen, der bereit ist, den Bunker zu kaufen und städtebaulich zu entwickeln. Ein Interessenbekundungsverfahren wird eingeleitet und die Möglichkeiten einer Nutzung eruiert.

dafür: 7 (3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 BÜRGERLISTE)  
dagegen: 5 (2 SPD, 2 OP, 1 DIE LINKE)

- 17 Städtebaulicher Rahmenplan „Opladen - Urbanes Gebiet zwischen Lützenkirchener Straße, Pommernstraße, Rennbaumstraße und Bahngleise“  
- Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs  
- Beschluss als sonstige städtebauliche Planung gemäß Baugesetzbuch (BauGB)  
- Nr.: 2024/3010

Der Tagesordnungspunkt wird vorgezogen vor Tagesordnungspunkt 5 beraten.

Herr Prof. Jahnen (HJPplan+) erläutert das Vorhaben anhand einer Präsentation.

Im Laufe der sich anschließenden Diskussion stellt Rh. Pott (OP) folgende Änderungsanträge und bittet um Einzelabstimmung:

1. Für den derzeit bestehenden Parkplatz an der Stauffenbergstraße soll eine Alternative gefunden werden.
2. Der Grünzug Gierener Weg soll erhalten bleiben.

Herr Itzwerth (CDU) gibt die an ihn herangetragenen Fragen der Bürgerinitia-

tive „Sozialraum Opladen“ zu Protokoll (Anlage) und bittet darum, diese Fragen im Weiteren Vorgehen zu berücksichtigen.

Frau Pöttsch (CDU) beantragt Schluss der Debatte.

Da keine Redner mehr auf der Rednerliste stehen, erübrigt sich eine Abstimmung.

Herr Bezirksbürgermeister Dr. Liebetrau lässt zunächst über die Änderungsanträge von Rh. Pott (OP) abstimmen.

1. Für den derzeit bestehenden Parkplatz an der Stauffenbergstraße solle eine Alternative gefunden werden.

dafür: 3 (2 OP, 1 DIE LINKE)

dagegen: 9 (2 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 BÜRGERLISTE)

2. Der Grünzug Gierener Weg soll erhalten bleiben.

dafür: 3 (2 OP, 1 DIE LINKE)

dagegen: 9 (2 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 BÜRGERLISTE)

Somit sind die Änderungsanträge abgelehnt. Im Anschluss lässt Herr Bezirksbürgermeister Dr. Liebetrau über die Vorlage Nr. 2024/3010 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 10 (2 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 DIE LINKE, 1 BÜRGERLISTE)

dagegen: 2 (OP)

## 18 Sachstandsbericht zum Café Deycks

Der Tagesordnungspunkt wird vorgezogen nach Tagesordnungspunkt 4 beraten.

Herr Hochkamer (WGL) berichtet über den aktuellen Sachstand zum Erwerb des Café Deycks durch die WGL und beantwortet anschließend weitere Fragen.

Herr Itzwerth (CDU) bittet die Verwaltung, das derzeitige Erscheinungsbild des Cafés bestmöglich herzurichten.

Frau Luchterhand-Homberger (65) sagt dies zu.

Rh. Pott (OP) hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung nicht teilgenommen.

- 19 Leitlinien zum wirtschaftlichen Bauen (Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards für städtische Gebäude - BQA)  
- Nr.: 2025/3201

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II nimmt die Vorlage Nr. 2025/3201 zur Kenntnis.

- 20 Weltersbachbrunnen  
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 13.01.2025  
- Nr.: 2025/3187

Herr Schmitz (65) führt aus, dass ein Ortstermin der Gebäudewirtschaft mit dem Verein Opladen Plus e. V. und dem Architekten Wolfgang Buntenschach stattgefunden hat.

Hierbei gab es eine Zusage des Vereins, die notwendigen Arbeiten zur Inbetriebnahme des Brunnens unter der Leitung des Architekten, Herrn Buntenschach, zu begleiten und auch zu finanzieren. Weiter würden die Folgekosten und eine regelmäßige Inaugenscheinnahme des Brunnens durch den Verein für die ersten ein bis zwei Jahre übernommen.

Rh. Pott (OP) führt hierzu weiter aus, dass der Verein derzeit versucht, die entsprechenden Finanzmittel aufzutreiben und auch ggfs. einen Zuschuss über die kleinen Investitionsmaßnahmen der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II beantragen zu wollen.

Um die Finanzierung realisieren zu können bittet er um Vertagung des Tagesordnungspunktes bis nach den Sommerferien.

Im Laufe der Diskussion wird deutlich, dass die übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II einer Finanzierung durch die kleinen Investitionsmittel nicht zustimmen werden.

Daraufhin verzichtet Rh. Pott (OP) auf die Beantragung der kleinen Investitionsmittel.

Frau Pötzsch (CDU) erklärt sich als Antragstellerin mit der Vertagung bis nach den Sommerferien einverstanden.

Der Vertagung stimmt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II einstimmig zu.

- 21 Umrüstung der Beleuchtung am Berliner Platz  
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 06.03.2025  
- Nr.: 2025/3257

Herr Jansen (01) informiert die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II darüber, dass von Seiten der EVL zurzeit eine Lichtberechnung am Berliner Platz durchgeführt wird. Neben dem vorgesehenen Austausch der vorhandenen Leuchtmittel gegen LED-Beleuchtung werden die Ergebnisse der Lichtberechnung auch Aussagen zur benötigten Anzahl von Beleuchtungskörpern und deren Standorte liefern. Sollten aufgrund dieser Ergebnisse Ergänzungen bzw. Umbauten erforderlich sein, werden diese Arbeiten kurzfristig umgesetzt.

Aufgrund dieser Stellungnahme erklärt Herr Itzwerth (CDU) den Antrag für erledigt. Er bittet jedoch darum, in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II einen Sachstandsbericht zum Berliner Platz im Allgemeinen zu erhalten.

Die Verwaltung sagt dies zu.

Redaktioneller Hinweis:

*In der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 25.03.2025 wurde mitgeteilt, dass die richtungsweisenden Hinweistafeln bei der Entfernung der Mittelmarkierung im Kreisverkehr ebenfalls entfernt werden sollen.*

*Es wird jedoch nur die vordere Markierung der Richtungspfeile am Kreisverkehr entfernt, da dort auch die Berliner Kissen montiert werden sollen. Die hintere Markierung bleibt bestehen.*

*Der Kreisverkehr wurde ursprünglich im Jahr 2012 ohne diese Markierungen geplant und erst später auf Wunsch des Fachbereichs Straßenverkehr markiert.*

*Ohne diese Mittelmarkierung gibt es lediglich eine Kreisfahrbahn, auch wenn weiterhin zwei Fahrzeuge nebeneinander fahren können.*

- 22 Nachtragsanträge/-vorlagen

- 22.1 Schulentwicklung ist Priorität 1  
.- Antrag der FDP-Fraktion vom 19.03.2025  
- Nr.: 2025/3271

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dagegen: 3 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)  
Enth.: 8 (2 SPD, 3 CDU, 2 OP, 1 BÜRGERLISTE)

Dr. Ulrich Liebetrau schließt die Sitzung gegen 20:15 Uhr.

---

Dr. Ulrich Liebetrau  
Vorsitzende/r

---

Nicole Henrichs  
Schriftführer/in